

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Danksagung</b> .....	7
<b>Verzeichnis der Anhänge</b> .....	13
<b>1. Einleitung</b> .....	15
1.1 Ziele der Untersuchung .....	15
1.2 Die Ausgangssituation .....	16
1.3 Die Forschungslage .....	20
1.4 Die Quellenlage .....	25
1.5 Struktur der Studie .....	26
<b>2. Die Beseitigung von Demokratie und Recht nach der „Machtergreifung“ 1933</b> .....	29
2.1 Die formale Rechtsentwicklung auf Reichsebene .....	29
2.2 Die Rechtsentwicklung im Volksstaat Hessen ab 1933 .....	33
2.3 Auswirkungen auf die Justiz im Volksstaat Hessen .....	39
2.4 Ergebnis .....	44
<b>3. Wiederaufbau von Verwaltung und Gerichtsbarkeit ab 1945</b> .....	45
3.1 Die Gründung von „Groß-Hessen“ .....	45
3.2 Wiederaufnahme der Gerichtsbarkeit .....	48
3.3 Anzuwendendes Recht .....	50
3.4 Tätigkeit der Polizei .....	54
3.5 Internierung und Entnazifizierung .....	55
3.6 Verfolgung der Gestapo-Angehörigen .....	62
<b>4. Die lokalen Straftaten</b> .....	65
4.1 Der Tod des Hitlerjungen Crössmann und die Folgen .....	66
4.2 Straftaten im Zusammenhang mit der Machtergreifung .....	70
4.3 Straftaten im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht 1938 .....	82
4.3.1 Ausgangslage vor der Pogromnacht .....	82

4.3.2	Charakteristische Fälle zur Reichspogromnacht .....	91
4.3.3	Unterlassene Strafverfolgung .....	100
4.4	Verfahren im Zusammenhang mit der Euthanasie .....	104
4.5	Verfahren im Zusammenhang mit der Deportation .....	109
4.6	Straftaten in der Endphase des Kriegs .....	117
4.7	Sonstige Straftaten .....	127
<b>5.</b>	<b>Anlass der Verfolgung der lokalen Straftaten .....</b>	<b>131</b>
5.1	Machtergreifung .....	131
5.2	Reichspogromnacht .....	131
5.3	Euthanasie .....	133
5.4	Deportation .....	133
5.5	Straftaten in der Endphase des Kriegs .....	133
5.6	Sonstige Straftaten .....	134
5.7	Ergebnis .....	135
<b>6.</b>	<b>Bewertung der Strafverfolgung lokaler Verbrechen .....</b>	<b>137</b>
6.1	Ablauf des Ermittlungsverfahrens .....	137
6.2	Verfahrenshindernisse .....	143
6.2.1	Verbrauch der Strafklage durch Maßnahmen während der NS-Zeit .....	144
6.2.2	Verbrauch der Strafklage durch Maßnahmen der Besatzungsmacht .....	145
6.2.3	Amnestien durch hessische Stellen .....	145
6.2.4	Verjährung .....	146
6.3	Rechtsfragen im Zusammenhang mit einzelnen Straftatbeständen .....	150
6.3.1	Landfriedensbruch .....	150
6.3.2	Qualifizierung zum schweren Landfriedensbruch .....	153
6.3.3	Brandstiftung .....	154
6.3.4	Körperverletzung .....	155
6.3.5	Freiheitsberaubung .....	159
6.3.6	Verbrechen gegen die Menschlichkeit .....	161
6.4	Verteidigung der Beschuldigten .....	162
6.4.1	Handeln auf Befehl .....	162
6.4.2	Ausreden .....	165
6.4.3	Verzögerungstaktik von Angeklagten .....	168
6.5	Zeugen .....	171
6.6	Strafzumessung .....	172
6.6.1	Strafmilderung und Strafverschärfung .....	172
6.6.2	Anrechnung der Untersuchungshaft (U-Haft) .....	175

6.7	Einlegung von Rechtsmitteln . . . . .	177
6.7.1	Revision . . . . .	177
6.7.2	Wiederaufnahme . . . . .	180
6.8	Vollstreckung, Aussetzung und Begnadigung . . . . .	181
6.8.1	Strafaufschub wegen Krankheit . . . . .	181
6.8.2	Entlassung wegen guter Führung . . . . .	182
6.8.3	Gnadenanträge . . . . .	183
6.9	Haftentschädigung . . . . .	187
7.	<b>Entnazifizierung</b> . . . . .	188
7.1	Vorgehensweise der Spruchkammern . . . . .	188
7.2	Konkurrenz von unterschiedlichen Arten des Freiheitsentzugs . . . . .	192
7.3	Reichspogromnacht und Entnazifizierung . . . . .	195
7.3.1	Übersicht . . . . .	195
7.3.2	Einzelne Fallbeispiele . . . . .	196
7.4	Nebenmaßnahmen . . . . .	199
7.5	Rechtsmittel und Dienstaufsicht . . . . .	201
7.6	Beendigung der Entnazifizierung . . . . .	202
7.7	Fazit . . . . .	203
8.	<b>Mentalitätswandel und Straffreiheitsgesetz</b> vom 31. Dezember 1949 . . . . .	205
9.	<b>Ergebnis hinsichtlich der lokalen Straftaten</b> . . . . .	212
10.	<b>Die NS-Verbrechen im Osten</b> . . . . .	215
10.1	Militärverbrechen: Erschießung von Juden in Russland . . . . .	216
10.2	Zivilverbrechen durch Gewalttaten im Lager in Polen . . . . .	224
10.3	Verbrechen durch Einsatzgruppen . . . . .	233
10.3.1	Gewaltverbrechen durch das Sonderkommando 4a 1941 . . . . .	236
10.3.2	Verfolgung eines Einzeltäters einer Einsatzgruppe . . . . .	247
10.3.3	Massentötungen in Russland (Ssumy, Ssapogowo, Kursk u. a.) . . . . .	250
10.4	Polizeiverbrechen . . . . .	250
10.4.1	Erschießung von Juden und russischen Kriegsgefangenen in Bialystok (Polen) . . . . .	251
10.4.2	Gewaltverbrechen durch das Polizeibataillon 322 in Polen . . . . .	258
10.4.3	Massenerschießungen in Kolomea (Polen) . . . . .	261
10.4.4	Erschießungen in Tomaszw (Polen) . . . . .	266
10.4.5	Massendeportation von Kielce („Wollschläger-Prozess“) . . . . .	268

10.4.6 Erschießungen außerhalb des Ghettos von Tomaszow (Polen)	273
10.4.7 Erschießungen in Czortkow (Russland) .....	274
10.4.8 Verbrechen ohne Überführung der Täter .....	276
<b>11. Juristenverbrechen – ein Verfahren wegen Rechtsbeugung .....</b>	<b>280</b>
11.1 Verfahren gegen einen Staatsanwalt des Volksgerichtshofs (Harzmann) .....	283
11.2 Bewertung des Vorgehens der Staatsanwaltschaft .....	288
<b>12. Schlussbetrachtungen.....</b>	<b>292</b>
12.1 Täterbild.....	292
12.2 Strafzweck .....	303
12.3 Fazit .....	305
<b>13. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>309</b>
<b>14. Lokale gedruckte Quellen, aufgelistet nach Gemeinden.....</b>	<b>320</b>
<b>15. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>321</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>325</b>
<b>Lebenslauf .....</b>	<b>371</b>